

Konfirmationsgottesdienst 29.März 2026 in der MZH Reitnau, 9.30

Thema: Jesus errettet

Eingangslied (1): „Mir vertraued Gott, hoffet uf sis Wort, i weiss, nüt...“

Begrüssung:

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Mit diesem bekannten Bibelvers aus Joh.3,16 möchte ich Euch alle, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, liebe Eltern, Verwandten und Gottesdienstbesucher herzlich zu dieser Konfirmationsfeier in Reitnau begrüßen unter dem Motto: „Jesus errettet!“ Ein zentraleres Thema gibt es nicht! Es hat mich beeindruckt, dass die 4 Konfirmandinnen und 2 Konfirmanden sich für dieses Thema entschieden haben! Deshalb kam der Sohn Gottes Jesus Christus auf unsere Erde: Um uns zu erretten! Wir werden vieles in diesem Gottesdienst zu diesem Thema hören & sehen! Ihr seht dazu auch die Dekoration, welches die Konfirmanden & Team der JG vorbereitet haben. Ja, Konfirmanden & JG haben vieles für diesen Fest-Gd. vorbereitet: Grusswort, Gebete, Theaterstück, Lagerrückblick, Musikstück usw. *Herzlichen Dank für Euren Einsatz!* Ich freue mich und bin gespannt!! Auch begrüße ich herzlich die „Standup-Band“, die diesen Konfirmationsgottesdienst musikalisch umrahmen wird!

Lied (2): I bezüüge Jesus

Lied (3): Reckless Love

Konflager-Rückblick 5.-12.Juli 2025 in Ardez (GR):

Anspiel der Konfirmanden: Thema Jesus errettet!

Lied (4): Jesus, de Sohn vo Gott

Predigt: Thema: Jesus errettet – Joh.3,16

Liebe Konfirmanden, liebe Eltern & Verwandte, liebe Gemeinde!

Die Konfirmanden haben das herrliche Thema „Jesus errettet“ ausgewählt für ihre Konfirmation – und ja, welchen Bibeltext würde sich da besser für die Predigt eignen als Johannes 3,16 – *wahrscheinlich der bekannteste Vers aus der Bibel*: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Dieser Vers wird wohl das Evangelium in einer «Nusschale» genannt – **es steht das Wichtigste von Gottes Rettungsplan zusammengefasst drin!** Habt ihr gewusst: Die **ganze Bibel wurde** bis heute in 769 Sprachen übersetzt - das ist ja schon eine riesige Menge! Aber dieser Vers Johannes 3,16 wurde in **über 1100 Sprachen** übersetzt! **Das zeigt, wie wichtig dieser Bibelvers ist:** Millionen von Christen rund um den Globus sehen in Joh. 3,16 die Zusammenfassung ihres Glaubens - der ganze Reichtum des Evangeliums liegt **in diesen 28 Wörtern**

(Deutsch) geborgen.

Habt Ihr gewusst: Gottes Wort laut aussprechen – das hat eine Kraft! Denn es steht in Römer 10,10 (NLB): **Durch den Glauben in deinem Herzen wirst du vor Gott gerecht, und durch das Bekenntnis deines Mundes wirst du gerettet.** So *wollen wir gemeinsam laut mit dem Munde bekennen:* Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Wir machen es heute mal richtig international – ich liebe Sprachen: Ich lade Euch ein, mit mir in versch. Sprachen Joh.3,16 laut zu sprechen – fangen wir an mit meiner Muttersprache Holländisch (HTB): Want God heeft zoveel liefde voor de wereld, dat Hij zijn enige Zoon heeft gegeven, zodat ieder die in Hem gelooft, niet verloren gaat, maar eeuwig leven heeft.

Machen wir es in Englisch: (NIV) *For God so loved the world that he gave his one and only Son, that whoever believes in him shall not perish, but have eternal life.*

Die Schweizer Landessprachen dürfen natürlich nicht fehlen: Französisch:

(Louis Segond) Car Dieu a tant aimé le monde qu'il a donné son Fils unique, afin que quiconque croit en lui ne périsse point, mais qu'il ait la vie éternelle.

Italienisch (**Nuova Riveduta**) : **Poiché Dio ha tanto amato il mondo, che ha dato il suo uni-genito Figlio, affinché chiunque crede in lui non perisca, ma abbia vita eterna.**

Rätoromanisch (*wer kommt von dort?* Rumantsch Grischun): Pertgei Deus ha amau il mund aschi fitg, ch'el ha dau siu Sontg Bab, per ch'in scadin, che crai en el, na peria betg, mabain ha il vita eterna.

Und zum Schluss noch auf Spanisch (**RVR1960 - Reina-Valera**): **Juan 3:16:**

Porque de tal manera amó Dios al mundo, que dio a su Hijo unigénito, para que todo aquel que en él cree, no se pierda, mas tenga vida eterna.

Ihr merkt: Ich bin begeistert von diesem Bibelvers: **Dieser Rettungsplan Gottes ist für alle Menschen – von allen Sprachen, Hautfarbe, Kulturkreis, Volksgruppen, für jedes Alter, für jeden Beruf, für jede Haarfarbe und jede Persönlichkeit – auch für Dich!** Also jeder darf seinen eigenen Namen einsetzen – Du bist gemeint! **Machen wir also noch 1x eine gemeinsame Übung: Jede / Jeder setzt einen eigenen Vornamen ein:**

Denn Gott hat **XY** so sehr geliebt, dass er seinen einzi-gen Sohn hingab, damit **XY**, der/die an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Ja, du bist gemeint!

Was sagt dieser Vers genau? Es ist eine Liebesgeschichte – eine Lovestory von Gott zu uns Menschen, ein Liebesdrama in 3 Akten.

Akt 1: Gott hat uns Menschen aus Liebe geschaffen.

Akt 2: Die Menschen haben sich von der Liebe Gottes entfernt.

Akt 3: Gott sendet seinen Sohn Jesus um uns zu retten.

Die Liebesgeschichte beginnt bei der Schöpfung:

Akt 1: Gott hat uns Menschen aus Liebe geschaffen.

Am Anfang der Bibel, 1.Mose, wird beschrieben, wie Gott Himmel & Erde, Pflanzen, Tiere & Menschen erschaffen hat. Wichtig ist zu erkennen: **Gott hat uns geschaffen aus Liebe, aus Freude, zu seiner Ehre!** Gott Wesen ist Liebe, und Du bist ein Zeugnis seiner Liebe! Wenn Du einen Sonnenuntergang bestaunst, den Regenbogen, Blumen, Schmetterlinge, Bäume, Wasserfälle, Schneeberge anschaust: Soviel Kreativität der Liebe Gottes! Du bist die Krone seiner Schöpfung – gemacht nach Gottes Bilde – mit der Fähigkeit, um mit Gott zu kommunizieren! **Gott hat dich genial gemacht – einmalig: Niemand ist wie Du!** Seine ganze Kreativität hat Gott in Dich hineingelegt! Du bist wunderbar im Leib deiner Mutter gewoben! Der Physiker Isaac Newton sagte: **Nur wenn ich schon meinen Daumen betrachte, bin ich überzeugt von der Existenz des liebenden Schöpfers.** *Die Schöpfung gibt Ehre dem Schöpfer! Du bist ein Wunder von Gottes Schöpfung! Gott sah, dass es sehr gut war!*

Ja, Gott hat Dich genial erschaffen: Gott hat uns Menschen die Fähigkeit gegeben, **zu genießen.** *Unsere 5 Sinne sind Gottes Liebesgeschenk, dass Du genießen kannst.* Gott gab dir **Augen** und füllte die Welt mit Farben! Gott hätte alles ja **schwarz-weiss** machen können... Nein, Gott wollte, dass wir mit unseren Augen Farben genießen können!! Gott schuf unsere **Ohren** und füllte die Erde mit herrlicher Musik und Geräuschen! **Lauf mal durch den Wald – Vogelstimmen..!** Gott ist **nicht „eintönig“**, sondern **liebt die Vielfalt.** Es gibt nicht nur eine *Libellenart*, sondern über 6000! Es gibt nicht nur eine *Fischsorte*, sondern über 28.000 Fischarten. Es gibt nicht nur 1 Standard-Vogel am Himmel, sondern **über 10'000 verschiedene Vogelarten...** So könnte ich endlos weiterfahren: Gott hat **die Vielfalt** gemacht, damit Du dich freuen kannst!! So sehr liebt er Dich!

Nun, wir Menschen wurden nach Gottes Bild geschaffen und haben einen **freien Willen** bekommen. Wir können unserem Schöpfer aus freien Stücken loben – Ihm danken und Ihm die Ehre geben. Das Lob freut Gott! Aber wir können auch gegen Gott rebellieren und in Hochmut meinen, wir wüssten alles besser... **Leider hat der Mensch sich gegen Gottes Liebe entschieden...**

Und hier setzt **Akt 2 von Gottes Liebesgeschichte** mit uns Menschen ein:

Menschen haben sich von Gottes Liebe entfernt.

Akt 1: Gott hat uns Menschen aus Liebe geschaffen.

Akt 2: Die Menschen haben sich von der Liebe Gottes entfernt.

Akt 3: Gott sendet seinen Sohn Jesus um uns zu retten.

In Jes.53,6 heisst es: **Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg.** Röm. 3,23 hält fest: Alle Menschen haben gesündigt und das Leben in der Herrlichkeit Gottes verloren. Alle haben sich von Gottes Liebe entfernt. Gott will **keine „roboter-Liebe“**. Gott will, dass wir aus freien Stücken Ja zu seiner Liebe sagen. Das bedeutet auch: Er lässt uns die Freiheit, „nein“ sagen zu können! **Gott zwingt keinen, seine Liebe zu erwidern.**

Ich weiss es besser, ich bin klüger wie Gott – der Mensch hat sich vom Widersacher verführen lassen und so ist Rebellion zwischen den Menschen und Gott gekommen.

Rebellion sagt: *Ich will nicht, dass Gott das Sagen über mein Leben hat... Ich will selber Gott sein...*

Die Folgen, wie der Mensch es ohne Gott besser zu wissen meint, sehen wir auf unserer entarteten Welt, in den Medien überall: Hass, Kriege, Gewalt, Machtgier, Selbstsucht, Unversöhnlichkeit, Gemeinheit, Zerstörung, Tod... Verloren – getrennt von Gott: ein tragisches Wort...!

Je weiter wir uns von Gott entfernen, desto dunkler wird es um uns herum... Aber Gott in seiner grossen Liebe will nicht, dass wir verloren gehen, Er will uns nicht in der Dunkelheit hocken lassen. Hier kommt **Akt 3 der Liebesgeschichte**:

Akt 3: Gott sendet seinen Sohn Jesus um uns zu retten.

Gottes Mittel gegen unsere Verlorenheit lautet: **Joh.3,16** - Aber Gott – und hier setzt Joh.3,16 ein – Aber Gott will uns Menschen nicht verloren gehen lassen. Warum?

Weil Er uns sosehr liebt! Weil er nicht will, dass wir verlorengelassen, sondern dass wir ewiges Leben finden – zurück in die Liebe und innige Gemeinschaft mit Gott. Wie konnte Gott die Rebellion und Hochmut des Menschen heilen?

Hier setzt der Rettungsplan Gottes ein – dies ist das Thema der Konfirmation:

Jesus errettet! Nur Einer konnte diese Kluft/Rebellion zwischen Gott – Mensch überwinden: Einer, der ganz im Gehorsam zu seinem himm-lischen Vater steht: Jesus! Gott hat sein Liebstes für uns gegeben! Sein Name Jesus ist Programm: Jeschua = Jahwe rettet!

Aus Liebe zu Dir und zu mir gab Gott seinen einzigen Sohn Jesus Christus = der Gesalbte = der Messias (Massiach) für uns ans Kreuz. Jesus hat sein Leben als Opfergabe & Versöhnung gegeben, damit die Strafe nicht uns trifft. Und mit seinem Sterben am Kreuz hat Jesus den Kopf des Widersachers (Haupt der Rebellion) zerschlagen als Er rief: Es ist vollbracht! Der Rettungsplan Gottes – und dies ist der einzige Weg der Rettung (**es gibt keinen anderen Weg, wie wir vom Verderben erlöst werden können**) bedeutet: Ich glaube/vertraue dem Sohn Gottes Jesus Christus, der sein Leben als Lösepreis für mich hat hingegeben! Jesus ist der Weg zum Vaterhaus, Jesus heisst Gottes Rettungsplan: Jesus errettet. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben – niemand kommt zum Vater als nur durch IHN!

Wow, das ist der Rettungsplan Gottes, damit wir ewiges Leben haben dürfen! Das ist das Evangelium in einer Nusschale Joh.3,16. Lasst uns diesen Vers noch 1x gemeinsam laut – jeder mit eigenem Vornamen. **Du darfst es nicht nur laut mit deinen Lippen, sondern auch tief in dir – mit dem Herzen des Glaubens sagen!** Durch Glauben (= ich sage im Herzen: Ja zu Jesus) darfst auch Du ewiges Leben haben – wenn dies für Dich neu ist: Gerade heitemorgen darf diese ewige Errettung für Dich Realität werden! Das gilt! Wir sagen Joh.3,16 gemeinsam: **Denn Gott hat XY so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit XY, der/die an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Amen.**

Gebet (der Nachfolge) – alle stehen auf!

Herr Jesus Christus, ich habe dein Wort gehört. Ich habe gehört, dass Du mich mehr liebst als ich denken kann. Darüber freue ich mich. Dir möchte ich ganz

gehören. Danke, dass Du für meine Schuld am Kreuz gestorben bist und so den Weg zu Gott frei gemacht hast. Ich gebe Dir meine Schuld und nehme Dich als meinen Retter an. Nimm Wohnung als König meines Herzens! Bewahre mich im Glauben und gib mir ein gehorsames Herz! Danke, dass ich Dir auf ewig gehöre, danke Herr, für alles. Amen.

Lied (5): Gschicht

Fürbittegebet & Unservater:

Segne alle Konfirmanden und hilf ihnen in ihrer Lehre oder weiterführende Schule. HERR, segne auch unsere Kirchgemeinde! *Wir fassen all unsere Bitten zusammen in dem Gebet, welches Du uns gelehrt hast:*

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit, Amen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des HG sei mit uns allen! Amen.

Ausgangsspiel (6): Sing wherever I go